

Befragung der Schüler*innen zum Fernunterricht an den Musikschulen

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	11.06.2020
Verwendeter Fragebogen:	Befragung zum Fernunterricht an den Musikschulen – Mai 2020
Per E-Mail eingeladene Befragte:	1213
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	1213
Vollständig beantwortete Fragebogen:	761
Rücklaufquote:	62,7%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	40
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	66,0%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
4.2 - Ich habe ein Instrument zum Üben zu Hause.	3,9	8.3 - Wenn ich nicht weiterkomme, erhalte ich Hilfe von anderen Musikschülern*innen.	1,3
4.3 - Ich habe genügend Platz zum Üben und Musizieren.	3,8	10.2 - Ich bin der Meinung, dass auch nach Aufhebung der Schulschließung digitale Lernformate im Musikschulunterricht gezielt eingesetzt werden sollten.	1,8
4.8 - Ich habe die Möglichkeit, Videoaufnahmen zu machen.	3,7	7.1 - Mir gefällt der Unterricht von zuhause aus.	2,1
4.1 - Ich habe einen ruhigen Ort zum Üben.	3,7	10.3 - Wir musizieren gemeinsam in der Familie.	2,1
4.7 - Ich habe die Möglichkeit, Tonaufnahmen zu machen.	3,6	10.1 - Ich bin der Meinung, dass ich durch den Fernunterricht mehr Verantwortung für meinen Lernprozess übernehme.	2,4

Detailergebnisse

4 - Arbeitsplatz, Geräte und Instrumente


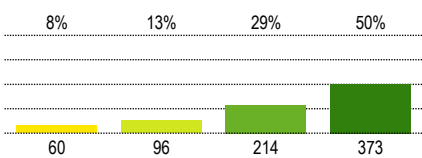

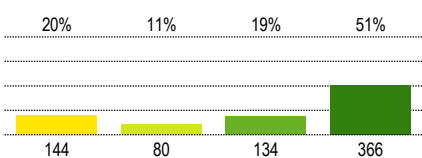

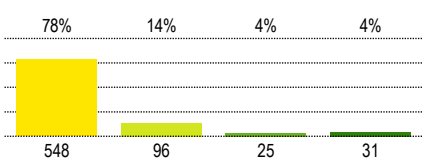

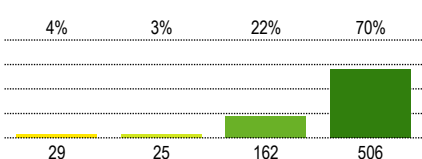
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Ich habe einen ruhigen Ort zum Üben.					2%	5%	18%	75%	93%	765	9
					12	38	139	576			
4.2 - Ich habe ein Instrument zum Üben zu Hause.					1%	0%	2%	97%	99%	762	12
					8	1	14	739			
4.3 - Ich habe genügend Platz zum Üben und Musizieren.					1%	2%	11%	86%	97%	770	4
					9	12	84	665			
4.4 - Ich habe jederzeit Zugang zu einem Computer mit Webcam, Mikrofon und Tonausgabe.					10%	15%	26%	48%	75%	765	9
					80	115	199	371			

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.5 - Ich habe jederzeit Zugang zu einem Tablet.					37%	10%	17%	37%	53%	762	12
4.6 - Ich kann Noten und Unterlagen, die mir meine Lehrperson zuschickt, zu Hause ausdrucken.					10%	4%	11%	75%	86%	765	9
4.7 - Ich habe die Möglichkeit, Tonaufnahmen zu machen.					4%	5%	13%	77%	91%	764	10
4.8 - Ich habe die Möglichkeit, Videoaufnahmen zu machen.					2%	4%	16%	78%	94%	764	10
4.9 - Die Internetverbindung bei uns zu Hause wird den Anforderungen des Fernunterrichts gerecht.					4%	13%	34%	49%	83%	765	9
4.10 - Die Qualität und Verständlichkeit von Bild und Ton über die digitalen Medien ist gut.					5%	15%	40%	40%	80%	757	17

7 - Wie geht es dir mit dem Fernunterricht?

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - Mir gefällt der Unterricht von zuhause aus.									31%	742	27
7.2 - Ich wurde von meiner Lehrperson darüber informiert, wie der Fernunterricht abläuft.									75%	745	24
7.3 - Die Lehrperson erklärt genau, welche Übungen und Stücke zu erarbeiten sind.									84%	746	23
7.4 - Ich verstehe die Arbeitsaufträge gut.									84%	735	34
7.5 - Ich kann die Übungen und Stücke selbstständig einlernen/einstudieren.									72%	742	27
7.6 - Ich bekomme Übungen und Stücke, die mir Freude beim Musizieren machen.									80%	726	43

8 - Bekommst du Hilfe von anderen Menschen?

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.1 - Ich erledige meine Aufgaben selbständig.									79%	743	24
8.2 - Wenn ich nicht weiterkomme, erhalte ich Unterstützung von meinen Eltern oder Geschwistern.									69%	724	43
8.3 - Wenn ich nicht weiterkomme, erhalte ich Hilfe von anderen Musikschülern*innen.									8%	700	67
8.4 - Meine Eltern interessieren sich für meine Musikschulaufgaben.									93%	722	45

9 - Kommunikation mit der Lehrperson

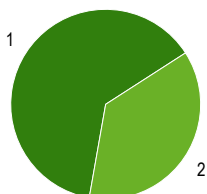
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.1 - Meine Lehrperson fragt nach, wie ich zu Hause übe.					20%	17%	26%	38%	64%	738	28
					146	122	192	278			
9.2 - Wenn ich etwas nicht verstanden habe, kann ich bei meiner Lehrperson nachfragen.					3%	5%	17%	75%	92%	739	27
					24	36	123	556			
9.3 - Meine Lehrperson gibt mir Rückmeldung zu meinen erarbeiteten Übungen und Stücken.					5%	5%	14%	76%	91%	728	38
					33	35	104	556			

10 - Weitere Rückmeldungen zum Fernunterricht

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
10.1 - Ich bin der Meinung, dass ich durch den Fernunterricht mehr Verantwortung für meinen Lernprozess übernehme.					25%	29%	28%	17%	46%	706	59
					177	207	200	122			
10.2 - Ich bin der Meinung, dass auch nach Aufhebung der Schulschließung digitale Lernformate im Musikschulunterricht gezielt eingesetzt werden sollten.					52%	25%	13%	11%	24%	725	40
					374	178	93	80			
10.3 - Wir musizieren gemeinsam in der Familie.					40%	24%	20%	16%	36%	744	21
					300	175	148	121			
10.4 - Mir fehlt das gemeinsame Musizieren mit anderen.					9%	9%	21%	61%	82%	720	45
					64	65	154	437			

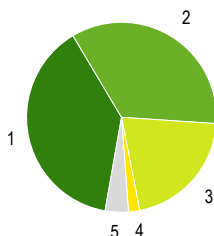
Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

1 - Geschlecht der Musikschülerin / des Musikschülers



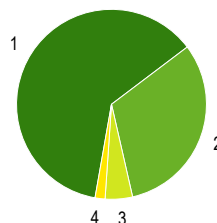
1 weiblich	63%	498
2 männlich	37%	291
Nennungen (N)		789

2 - Altersgruppe der Musikschülerin / des Musikschülers



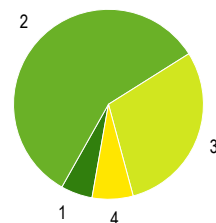
1 6 bis 10 Jahre	39%	304
2 11 bis 13 Jahre	35%	272
3 14 bis 18 Jahre	21%	164
4 19 bis 25 Jahre	2%	15
5 über 25 Jahre	4%	31
Nennungen (N)		786

5 - Wie lange übst du durchschnittlich pro Wochentag?



1 weniger als 30 Minuten	62%	439
2 30 Minuten bis 1 Stunde	32%	225
3 1 bis 2 Stunden	5%	33
4 länger als 2 Stunden	2%	12
Nennungen (N)		709
Keine Angaben (KA)		64

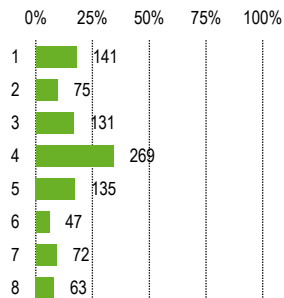
6 - Wie oft bist du mit deiner Lehrperson in Kontakt?



1 mehrmals pro Woche	5%	41
2 einmal pro Woche	58%	440
3 ab und zu	30%	226
4 gar nicht	7%	53
Nennungen (N)		760
Keine Angaben (KA)		13

Ergebnisse der Fragen mit Mehrfachauswahl

3 - Fachgruppe



1	Tastensinstrumente (Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon, Keyboard)	18%
2	Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)	10%
3	Zupfinstrumente (Gitarre, Harfe)	17%
4	Holzblasinstrumente (Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon)	34%
5	Blechblasinstrumente (Trompete, Flügelhorn, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba)	17%
6	Schlaginstrumente (Schlagzeug, Schlagwerk)	6%
7	Vokalausbildung (Stimmbildung, Vokalausbildung)	9%
8	Volksmusikinstrumente (Steirische Harmonika, Hackbrett, Zither)	8%
Nennungen (N)		783

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>